

Stadt Ingolstadt
 Umweltamt
 - Wasserrecht -
 Rathausplatz 9
 85049 Ingolstadt
 Tel.: 0841-305 2554 oder 2576
 Fax.: 0841-305 2543



Stadt Ingolstadt

Email: umweltamt.gewaesserschutz@ingolstadt.de

Ort, Datum

Der Antrag ist mindestens 4 Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der Umweltamt Ingolstadt einzureichen!

Antrag zur vorübergehenden Absenkung von Grundwasser (Bauwasserhaltung)

Hiermit wird die beschränkte Erlaubnis für das vorübergehende Zutagefördern und Einleiten von Grundwasser im Rahmen einer Baumaßnahme beantragt.

Die beantragte Erlaubnis ergeht unbeschadet der Rechte Dritter. Sofern Rechte Dritter berührt werden, ist der Antragsteller selbst für die Einwilligung des Betroffenen verantwortlich (z. B. Benutzung fremder Grundstücke oder Fischereirechte).

Antragsteller = (Bescheidsempfänger u. Kostenträger)

Bauherr (falls abweichend von Antragsteller)

Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname bzw. Firma
Straße	Straße
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon (tagsüber), Telefax	Telefon (tagsüber), Telefax

Verantwortlicher Bauleiter (Name, Anschrift); tel. Erreichbarkeit auf der Baustelle

Angaben zur Bauwasserhaltung:

Bauvorhaben, Projektbezeichnung	Straße, Haus Nr.	
Baugrundstück Fl. Nr.	Gemarkung	PLZ, Ort

Die Bauwasserhaltung dauert Tage, Std/Tag und soll am begonnen werden.

Geplante Entnahmemenge: m³

Das Grundwasser wird ca. m tief abgesenkt.

Die Absenkung erfolgt

mit Pumpe(n) und Förderstrom pro Pumpe l/s

Das **Absetzbecken** hat ein Nutzvolumen von m³

Die Einleitung erfolgt in (im Lageplan mit Flur Nr. zu kennzeichnen)

<input type="checkbox"/> Grundwasser über	<input type="checkbox"/> Schluckbrunnen	<input type="checkbox"/> Sickerschacht	<input type="checkbox"/> Geländemulde
<input type="checkbox"/> Oberflächengewässer (Gewässerbezeichnung z.B. Lohe)			
<input type="checkbox"/> Öffentliche Kanalisation (Zustimmung durch die Ingolstädter Kommunalbetriebe, Bereich Entwässerung, nur bei Einleitung in den Kanal erforderlich) Hr.Priller Tel. (0841) 305-3625			

Es wird bestätigt, dass

- **Beginn** und **Ende** bei der Stadt Ingolstadt, Umweltamt (Sachgebiet Wasserrecht) (Tel. 0841/305-2554 oder 2560) oder E-Mail: thomas.steingaertner@ingolstadt.de oder petra.braun@ingolstadt.de angezeigt wird,
- die **Grundwasserentnahme** in geeigneter Weise (z. B. mit Wasseruhr) gemessen, protokolliert und nach Abschluss der Maßnahme der Stadt Ingolstadt die Protokolle der Grundwasserentnahmemessungen **vorgelegt** werden.
- Einleitungsstellen in ein oberirdisches Gewässer **gegen Ausspülungen gesichert** werden

Anlagen (zwingend beizulegen)

Lageplan M 1 : 1.000 mit Einzeichnung der Baugrube und des Ableitungsweges (Lage der Versickerungsanlage bzw. Einleitstellen)

Beschreibung der Grundwasserabsenkung

Antragsteller

Ort, Datum

Unterschrift